

schreiber, es ist ein furchtbarer Diebstahl im Johannisstollen am Johannisberge verübt und eine Erzstolle im Werthe von einigen 60 Reichsgulden entwendet worden. Der Diebstahl ist eben so frech als wunderbar. Denkt Euch, Herr Oberberg-schreiber, es ist ein Verbrechen begangen worden, welches augenblickliche Todesstrafe nach sich zieht und welches selbst der Kaiser nicht begnadigen kann. Wißt Ihr, der junge Bergmann, welchen der alte Rothe in seiner Hütte aufgenommen hat, ist des Diebstahls verdächtig. Er hat mit der Dirne gebuhlt, den Vater in die Fremde geschickt unter dem Vorwande, daß er für seinen zukünftigen Schwiegersohn eine Summe Geldes holen sollte. Der junge Bergmann ist wieder ausgeheilt, doch ist die Stufe in seiner Lade und der Hammer nebenan gefunden worden. Ihr Vater hat sich entfernt und darum fällt um so mehr der Verdacht auf denselben."

"Ein alter Bergmann, welcher 60 Jahre lang in die Grube gefahren ist, welcher viel tausend Stufen zu Tage gefördert hat, welcher mit Gott in die Grube und mit Gott aus der Grube gefahren ist, lüget nicht, denn Gott ist mit ihm eben so wol im Schooße der Erde, als auf der Erde!"

Johanna wurde auf Befehl des Oberberg-schreibers mit dem jungen Bergmann verhaftet und in sicheren Gewahrsam genommen.